

Kurkuma und Honig: Das stärkste Antibiotikum, das nicht einmal Ärzte erklären können

Published on März 17, 2019

Während die Nutzung herkömmlicher Antibiotika oft exzessiv betrieben und übertrieben wird, sind natürliche Heilmittel wie Honig und Kurkuma aus vielerlei Hinsicht Antibiotika in vielen Fällen überlegen.

Honig

Im Gegensatz zu herkömmlichen Antibiotika bekämpft Honig wirksam Infektionen, ohne resistente Bakterien zu verursachen. Eine im European Journal für klinische Mikrobiologie und Infektionskrankheiten veröffentlichte Studie ergab, dass Honig alle Bakterien oder Krankheitserreger zerstörte, auf die er getestet wurde. Die Forscher fanden heraus, dass es topisch (örtlich) angewendet (also z.B. direkt auf Wunden) und intern bzw. oral eingenommen werden kann (Alle Studien dazu am Ende des Artikels).



Dr. Dee Carter von der Universität Sydney erklärt dazu:

„Unsere Forschung ist die erste, die eindeutig zeigt, dass diese auf Honig basierenden Produkte in vielen Fällen antibiotische Cremes an Wunden und Geräten wie Kathetern ersetzen können. Die Verwendung von Honig als Zwischenbehandlung könnte auch die Lebensdauer von Antibiotika verlängern.“



Kurkuma

Auf der anderen Seite ist Kurkuma ein weiteres Naturwunder mit unzähligen gesundheitlichen Vorteilen. Seine wichtigsten Verbindungen werden Curcuminoide genannt und haben starke

heilende, antioxidative, entzündungshemmende, antiseptische, antibakterielle und antimykotische Eigenschaften.

Die Kombination

Die Kombination dieser beiden ist das stärkste Antibiotikum, das wir verwenden können. Es ist auch als Golden Honey bekannt und wird seit Tausenden von Jahren in der Ayurveda-Medizin verwendet. In letzter Zeit hat seine Verwendung in der westlichen Medizin und Ernährung exponentiell zugenommen.

„Diese Kombination ist ein unschätzbares natürliches Heilmittel für eine Vielzahl von Leiden und Erkrankungen, einschließlich Verdauungsstörungen, Erkältung, Grippe, Asthma, Bluthochdruck, Bluthochdruck, Blutzucker, Arthritis, Diabetes, Herzkrankheiten, Depressionen und Angstzuständen, Entzündungen von Wunden und Verbrennungen, Ekzemen, Psoriasis und Akne sowie Alterung (schützt die Leber und Nieren).“

Kurkuma und Honig – Das wahrscheinlich stärkste Antibiotikum der Welt.

Eine Studie hat gezeigt, dass ein ayurvedisches Arzneimittel, das Kurkuma und Honig als zwei der Wirkstoffe enthält, die Produktion und Funktionalität von Immunzellen stimuliert und somit zu einer verbesserten Immunität gegen Krankheiten führen kann.

Die Kombination von Kurkuma mit Honig verbessert die antimikrobielle Aktivität. Sie können gemeinsam gegen eine Vielzahl von Bakterien- und Pilzstämmen vorgehen, von denen bekannt ist, dass sie beim Menschen Infektionen verursachen.

Kurkuma kann zusammen mit Honig die Hydratation und Elastizität der Haut verbessern und zu einer besseren Hautgesundheit beitragen. Kurkuma und Honig sind nützlich bei der Behandlung der oralen Mukositis, die als Komplikation bei Krebsbehandlungen auftritt. “

Einnahmeempfehlung für Powermischung:
vorbeugend morgens und abends einen Teelöffel!

Bei akuten Beschwerden mehrmals tgl. einen Teelöffel!

Warum ist Propolis für uns Menschen so wertvoll?

- *Bedingungen* im Bienenstock mit seiner konstanten Temperatur und der geregelten, relativ hohen Luftfeuchtigkeit sind den Bedingungen des menschlichen Körpers recht *ähnlich*.
- Biene holt sich diese sekundären Pflanzeninhaltsstoffe (Harz)!
- Entscheidend für Bienen um sich gegen Bakterien, Viren, Pilze und Protozoen durchzusetzen! (Ägypten-Mumifizierung)
- Mensch kann diese nicht selber bilden- greift auf Pflanzen- *Biene* zurück!

Stärkung des Immunsystems

- Propolis aktiviert **Makrophagenbildung**.
(unspezifisch)
- Propolis aktiviert **T- und B Lymphozyten**.
(spezifisch)
- Propolis aktiviert die Produktion von **Zytokinen**
(Botenstoffe des Immunsystems).

Positive Auswirkung auf unser Mikrobiom

Forschungen: - Joghurt mit Propolis fördert Wachstum der Lactobakterien

- ❖ Propolis tötet pathogene Keime schonend ab, zumindest können sie sich kaum mehr vermehren.
- ❖ Propolis schädigt die Darmflora nicht und verursacht keine neg. Spätfolgen

Empfehlung: Porridge oder Haferflocken mit 1 Esslöffel „**Powermischung**“, evtl. auch Joghurt!

Honig ist entzündungshemmend

Hausmittel : Tee, Milch mit Honig (nicht über 40 C erhitzen!)

Curcuma mit Honig („**Powermischung**“)

z.B.: bei Halsschmerzen oder Mandelentzündung

Einnahmeempfehlung für Propolis, Pollen und

Honig:

- Möglichst gut in *Nahrungsbrei verteilen*, leichter für Carriersysteme im Darm, die aktiven Substanzen aufzunehmen.
- Täglich und regelmäßig (morgens und abends) einnehmen. (Propolis wird nach 12Std. ausgeschieden).
- Weniger ist mehr: 3 mal tgl. 5-10 Tropfen.
- Pollen aufs Brot oder Müsli, Porridge
- Honig in Tee, nicht über 40C
- „**Power Mischung**“ tgl. 2Teelöffel (morgens, abends)

Literatur:

- Die Kraft der Biene; Dr. Thomas Gloger, 1.Aufl. 2020
- Natur&Heilen 7/2022; Hildegard Willms-Beya`rd
- Kurkuma und Honig: Das stärkste Antibiotikum, das nicht einmal Ärzte erklären können; published 2019 ;Medizin Heute
- Wirkung von Honig auf Immunsystem und Gesundheit; Ernährung Medizin 2007;22:183-189.Renate Frank
- Honigforschungsprojekt des ÖIB, Abschlussbericht-Dr. Johann Puttinger-2006/07
- Honig hilft bei Halsschmerzen und Wunden; Beate Rossbach
- Ich bin eine Ringelblume;Hermann JoesfWeidinger;1989

Ihr unbekanntes Superorgan. Alles über das Immunsystem; Dr. med.

Michael Hauch;1.Auf.2018